



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

140 (23.3.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. M. - ohne Bestellgeld. Bei eotl. Wenderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postschickkonto 17300 Karlsruhe Haupt-Geschäftsstelle R. 6, 2 Haupt-Nebenstelle R. 1, 911 (Bollmannhaus), Geschäfts-Nebenstellen: Weidholzer, 6, Schweygingerstr. 19/20 u. Merleibstraße 13, Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim, Erscheinung wöchentlich 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eins. Kolonnenpreis für Wogen. Anzeigen 0,10 R.-M. Restieren 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Ersatzansprüchen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Anträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Die Reichsbahn als Käufer

Vortrag des Generaldirektors Dormmüller

Der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn, Dr. ing. Dormmüller, hielt am Freitag vor der Frankfurter Industrie- und Handelskammer einen Vortrag über das Thema „Die Reichsbahn als Käufer“, in dem er auf die große Bedeutung hinwies, die der Reichsbahn als größtem Auftragsgeber der deutschen Wirtschaft zukommt.

Die Einkäufe geschähen, so führte der Redner u. a. aus, entweder für das ganze Reich oder zentral für größere Gebiete. So sind fünf zentrale Beschaffungsstellen in Berlin, München, Dresden, Stuttgart und Karlsruhe entstanden. Die Ausschreibungen und Vergabungsverfahren, die beim Zentralankauf angewendet werden, beschränken sich ausschließlich auf einen einzigen oder nur wenige Lieferanten, wie oft irrtümlicherweise angenommen wird; es soll vielmehr jeder Leistungsfähigen Firma ermöglicht werden, bei entsprechendem Nachweis der Güte und Preiswürdigkeit ihrer Erzeugnisse Aufträge zu erhalten. Den Beschaffungsstellen werden von der Hauptverwaltung sogenannte Beschaffungspläne ausgestellt, die zur Deckung des laufenden Bedarfs dienen, in Folge der angespannten Finanzlage jedoch nur für drei oder vier Monate genehmigt werden.

Wir stoßen hiermit, so erklärte Dormmüller, auf einen wichtigen Punkt unseres Beschaffungswesens:

Bei durchschnittlicher Finanzlage mühen die Beschaffungsstellen sich über das ganze Jahr ertheaden. Die Beschaffungsstellen könnten dann auf längere Zeit disponieren und Wirtschaft und Handel wählen, welcher Jahresbedarf zur Vergabung käme und können sich darnach einstellen. Denn die gewaltigen Einkäufe und Aufträge der Reichsbahn, die 1, 6 Milliarden und mehr betragen, üben einen gewaltigen Einfluss auf den gesamten Markt und die Produktion aus und dieser Einfluss verpflichtet die Reichsbahn, auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland Rücksicht zu nehmen. Die vielfach vertretene Ansicht, die Reichsbahn beziehe grundsätzlich nur unmittelbar vom Erzeuger und schalte den Handel aus, trifft nicht zu. Ein solcher Standpunkt würde auch schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht gerechtfertigt sein, da der betreffende Handel zu ebenso günstigen, vielfach zu günstigeren Bedingungen liefert. Auch die Annahme, daß nur solche Firmen Auf-

träge erhalten könnten, die auf der Lieferantenliste ständen, ist unzutreffend. Zuverlässige und gut arbeitende Firmen können sich jederzeit um Lieferungen bewerben.

Naturgemäß ist die Möglichkeit, Aufträge zu erhalten, in einer Zeit, wie der jetzigen, besonders gering, da aus Mangel an Mitteln der Umfang der zu vergebenen Aufträge derart beschränkt ist, daß auch die alteingefährten Lieferfirmen nur ungenügende Beschäftigung finden.

Der Redner ging in diesem Zusammenhang auf die schwierige Lage der Waggon- und Lokomotivfabriken ein und wies darauf hin, daß vor dem Krieg für den Bedarf der Deutschen Reichsbahn 20 Lokomotivfabriken arbeiteten, während für die Zukunft etwa fünf über das Reich verteilte Erzeugungsfabriken genügen würden. Eine Reihe von Lokomotivfabriken hat den Lokomotivbau aufgegeben. Weitere werden folgen müssen, damit eine Gesundung eintritt. Die Spezialfabriken für Waggonanteile befinden sich in einer ähnlich schwierigen Lage, ebenso die Wagenbau-Anstalten. Von 20 Wagenbau-Anstalten, die vor dem Kriege für die Reichsbahn tätig waren, sind nur noch 25 Firmen übrig geblieben, die jetzt in der deutschen Wagenbau-Vereinigung untereinander und mit der Reichsbahn durch einen Vertrag verbunden sind.

Eine vernünftige Beschaffungspolitik der Reichsbahn, so schloß der Redner seine Ausführungen, ist nur möglich bei geordneten Verhältnissen,

wenn genügend Betriebskapital vorhanden ist und in guten Zeiten Reserven für kommende schlechte angeschamelt werden können. Diese Reserven fehlen aber noch vollständig. Wir begen die Hoffnung, daß die zur Zeit schwebenden Verhandlungen in Paris auch der Reichsbahn Erleichterungen bringen werden. Eine Entlastung der Reichsbahn von auf ihr ruhenden, durch ihren Betrieb nicht verschuldeten fremden Lasten, eine bessere Finanzlage und die Möglichkeit von Anleihen, die doch einmal kommen müssen, verbürgen der deutschen Wirtschaft und dem Handel eine bessere und glücklichere Zukunft.

Rückblick und Vorschau

Diktaturen und Demokratien - Volksabstimmung in Italien - Opposition in Spanien - Die Krise in Polen - Der Nachfolger der Diktatoren?

„Jede Regierung gibt die Befehle nach ihrem Vorteil; die Demokratie, die Tyrannie, wie sie ihrer Herrschaftsform entsprechen und so alle anderen auch.“ Verfolgt man die geschichtliche und parlamentarische Entwicklung der europäischen Völker im Verlauf des ersten Nachkriegsjahrzehntes, wird man vielleicht doch ein wenig erstaunt darüber sein, welche hohen Gegenwärtwert diese aus Platons „Staat“ zitierten Worte besitzen. Dabei enthalten sie nicht einmal eine glanzvolle philosophische Erkenntnis, aber sie zeugen von der scharfen Beobachtung der Menschen und der Mächten durch die Augen des großen griechischen Philosophen. Andererseits kommt man zu der nicht gerade erfreulichen Feststellung, daß sich seit Plato gewiss die Form, aber nicht der Inhalt geändert hat. Zwar geht nicht immer, wenn auch meistens, Macht vor Recht, aber wenn einmal Macht durch Rechtsbruch errungen worden ist - das ist die Philosophie der Revolutionen von oben und von unten -, ist es zur Verhinderung des eigenen Gewissens und des der anderen unbedingt notwendig, sich mit dem Mantelchen des Rechts über der Toga der Staatsmoral zu drapieren. Ist dies geschehen, gibt jede Regierung, um mit Plato zu sprechen, die „Befehle nach ihrem Vorteil“, wobei es ihr dies umso leichter fällt, wenn der von ihr im eigenen Land überwundene, aber in anderen Ländern noch bestehende Zustand krankhafter Krisen unterworfen ist. Heute kommt in Europa die Zahl der Diktaturen denen der Demokratien fast gleich. Ob sich ihre Schar noch vermehren wird, wird davon abhängen, ob die Demokratie wirklich in der Form des Heilserlimes gegen die schließlichen Krisen in ihrem Innern zu finden vermag. Was andererseits viel zu sehr übersehen wird, ist die Parallelersehung der Krise in der Klasse der Arbeiter und dem angewandten praktischen Marxismus, obwohl dieser in Russland von den Formen der Diktatur nicht allzu weit entfernt ist.

Diktaturen besitzen die Eigenart, daß jede von vornherein immer nur einen Uebergang darstellen will. Daß der geheime Wunsch besteht, sie wenn möglich in einen Dauerzustand überzuführen, darf man bei einiger Kenntnis der menschlichen Psyche als ziemlich bestimmt voraussetzen. Am offensichtlichsten tritt dies Bestreben in Italien zutage. Am morgigen Sonntag soll das italienische Volk, d. h. eine eingeschränkte, gründlich gestrichelte Wählerchaft von neun Millionen, über die Einzelliste zum neuen „Parlament“ abstimmen, soweit dieser technische Fachausdruck überhaupt noch zulässig ist. Denn genau genommen ist die morgige Wahl überhaupt keine Wahl, weil weder Wähler noch Abgeordnete vorhanden sind. Es gibt nur Ja- oder Nein-Sager, die mit weißen oder grünenzetteln über eine Idee abzustimmen haben, auf deren Zustandekommen sie auch nicht den geringsten Einfluss hatten. Durch die Zweifelhaftheit der Zettel ist die Geheimwahl natürlich aufgehoben, die Eigenhaft der Wähler ist nicht auf Grund eines Wahlgesetzes durch Alter oder Geschlecht erworben, sondern durch ein bestimmtes Verhältnis zur Arbeit und durch eine nicht minder genau bestimmte Zugehörigkeit zum korporativen Staatsgerüst des Faschismus. Der Ausgang des morgigen Plebiszits steht daher von vornherein fest, und die Bestimmung des Wahlgesetzes, die für den Fall der Ablehnung der Liste einen zweiten Wahlgang mit anderen Listen vorsieht, ist nichts weiter als eine lächerliche Farce und überflüssige Geis. Dank der glänzenden Vorbereitung durch äußere Erfolge, zu denen neben der Stabilisierung der Vita vor allem die unlängst erfolgte Ausföhmung mit dem Vatikan gerechnet werden muß, weil sie dem Faschismus die Mittelhilfe der bankstarken Kirche sichert, wird die erstrebte Amalgamierung des italienischen Volkes mit dem Faschismus so verlaufen, daß der Wunsch des Duce, seine Spur der Vollstehen mehr zu sehen, in Erfüllung gehen wird. Die sozialistische Regie sorgt bereits heute für entsprechendes Theater. Am 20. April wird die neue „Kammer“ zusammenzutreten, um am folgenden Tage den Geburtstag Roms festlich zu begehen. Mussolini wird an diesem Tage das Infantisprogramm des nunmehr durch den Faschismus geeinten Italiens entwickeln. Das siebenjährige Anfangsstadium ist überwunden, die eigentliche Arbeit des imperialistischen Faschismus beginnt, immer mit dem Blick auf das schicksalreiche Jahr 1935 hingewendet.

Sehen wir also in Italien den Uebergang vom Uebergang zum Dauerzustand, hat die Diktaturperiode in der

Neuwahlen in Sachsen

Die Landtagswahlen von 1926 für ungültig erklärt

* Leipzig, 22. März. (Draht.) Der Staatsgerichtshof des Deutschen Reiches in Leipzig verhandelte am Freitag unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simon, der sich bereits als Strafrichter verabschiedet hatte, die verfassungsmäßige Streitfrage der sozialdemokratischen Fraktion des Sächsischen Landtages und des Landes Sachsen über die Gültigkeit der sächsischen Landtagswahlen am 31. Oktober 1926.

Entsprechend dem Antrage der sozialdemokratischen Fraktion sollte der Staatsgerichtshof die Entscheidung: Die Wahlen vom 31. Oktober 1926 zum Sächsischen Landtage sind ungültig. Die Regierung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Neuwahlen herbeizuführen.

Der Staatsgerichtshof bejahte, wie in der Begründung ausgeführt wurde, zunächst seine vom Lande Sachsen bestrittene Zuständigkeit, da es sich unabweisbar um eine Verfassungstreitigkeit im Sinne des § 19 der Reichsverfassung handelte. Die Passivlegitimation des Landes Sachsen sowie die Aktivelegitimation der sozialdemokratischen Landtagsfraktion wurden vom Staatsgerichtshof ebenfalls bejaht. Die Reichsverfassung habe nur eine Bestimmung über das Landtagswahlverfahren, nämlich den Artikel 17. Wenn ein Landtagswahlgeseß diese Bestimmung verlege, so sei das auf Grund dieses Wahlverfahrens gewählte Parlament auf einer fehlerhaften Grundlage entstanden.

37 Jahre Tributzahlung sind uns mehr als genug

Die Franzosen mühen uns 58 Jahre in Schuld-snechtshaft halten

□ Berlin, 22. März. (Von unserem Berliner Büro.) In den verschiedenen „Reparationsdiskussionen“, mit denen die ausländische und vor allem die französische Presse jetzt Tag für Tag aufwartet, ist zumal von sehr großen Zeiträumen die Rede, über die Deutschlands Zahlungsverpflichtungen laufen sollen. Es ist beispielsweise von 58 Jahren gesprochen worden, hier und da sogar von längeren Fristen.

Demgegenüber mühen wir wiederholen, daß auf deutscher Seite nach wie vor als alleinige Verhandlungsgrundlage die im Dawesgutachten festgesetzte Zeit von 37 Jahren gilt, die bekanntlich ja auch durch die Bestimmungen des Versailler Vertrags gestützt wird. Wenn weiterhin in den mannigfachen Projekten einer endgültigen Lösung immer wieder erklärt wird, daß Deutschland erst einmal die interalliierten Schulden bezahlen müsse, so mag demgegenüber noch einmal daran erinnert werden, daß für die Pariser Reparationskonferenz als einziger Gesichtspunkt für die Regelung der Schuldenfrage die deutsche Leistungsfähigkeit in Betracht kommt. Die deutsche Delegation ist, wie und ausdrücklich erklärt wird, keinesfalls geneigt, von diesem Grundtag abzuweichen.

Die Wirtschaftslage des Ruhrbergbaues

Am Freitag fand im Reichsarbeitsministerium zwischen dem Bergbau-Verein in Essen und den Bergarbeiter-Verbänden eine Aussprache über die wirtschaftliche Lage des Ruhrbergbaues statt. Während in einzelnen Fragen Uebereinstimmung festgestellt werden konnte, gingen in wichtigen anderen Fragen allerdings die Ansichten auseinander. Auch über die vom Reichsarbeitsminister und Reichswirtschaftsminister gemachten Vorschläge, die auf Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung des Ruhrbergbaues und Aufrechterhaltung der bestehenden tariflichen Vereinbarungen bis zur Beendigung der Kommissionsverhandlungen hin auslaufen, konnte eine Einigung der Parteien nicht erzielt werden. Der Reichsarbeitsminister behielt sich vor, die Parteien gegebenenfalls zu einer Fortsetzung der Verhandlungen einzuladen.

Aus Seering's Ressort

□ Berlin, 22. März. (Von unserem Berliner Büro.) Reichsinnenminister Seering hat den sozialdemokratischen Magdeburger Polizeipräsidenten Dr. Menzel als Ministerialdirektor in das Reichsinnenministerium berufen. Menzel übernimmt als Nachfolger des deutschnationalen Ramelsberg die Verfassungsbteilung des Reichsinnenministeriums. An Menzels Stelle soll wieder ein Sozialdemokrat als Polizeipräsident nach Magdeburg berufen werden.

Die Diamant-Deckscheit

□ Berlin, 22. März. (Von unserem Berliner Büro.) Die „Deutsche Zeitung“ behauptet, die Diamant-Deckscheit, deren Beförderung in Deutschland nun wieder freigegeben ist, sei nicht in einzelnen Stücken hierher geschickt worden, vielmehr habe der Bürgermeister von Diamant eine große Anzahl der Steine an einen Berliner Verleger geschickt, der sie dann weiter verbreitete und sich so zum Handlanger der deutschfeindlichen belgischen Propaganda machte.

Auch soll nach derselben Quelle die „Republikanische Besonderehefte“ ihre Hand im Spiel gehabt haben, deren Leiter der berühmte Herr Kalk, kurz zuvor mit dem Professor Bach eine Bekämpfung über diese Angelegenheit hatte.

Das Reichsjustizministerium hat sich, wie wir erfahren, im Gegensatz zu anderen lautenden Meldungen bisher mit der sogenannten Diamant-Deckscheit noch nicht befaßt. Man hat im Justizministerium bis zur Stunde auch von ihrem Inhalt noch keine Kenntnis erhalten.

Die heutige Abendausgabe umfaßt 22 Seiten

11 APRIL

Die Mannheimer Zeitung

1929

BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG

Veranstaltungen

Sonntag, den 24. März
Nationaltheater: Schauspiel des Landes-Theaters Karlsruhe: 'Krimida', 7.30 Uhr.
Königsplatz: 10-1 und 3-5 Uhr; Sonntag 11-5 Uhr.

Zwei beachtenswerte Ausstellungen

Besten nachmittag fand die öffentliche Eröffnung der Ausstellung der Lehrlingsarbeiten der Gewerbeschulen I und II und damit der Schülerarbeiten der...
Lehrlingsarbeiten der Gewerbeschulen

Fröbels Seminar

Aus der kindlichen Pflanze und dem praktischen Spieltrieb des Kindes besteht entwickelt das Fröbel'sche Seminar unter Leitung der Direktorin...
Fröbels Seminar

Film-Rundschau

Alhambra: 'Waterloo'
Napoleon's Hundert Tage im Film. In einem, als Ganzes betrachtet, recht guter Film.

Abstieg. Aber es kommt nicht dazu. Denn Karsthall Reg, der Napoleon sangen sollte, geht nach einer rührenden Szene zu ihm über...
Abstieg

Man zu dem 'Helden'. Das Gedächtnis gibt ihn. Aber in seinem alten Helden spukt noch der alte Held. Das gilt nicht nur bildlich...
Man zu dem 'Helden'

Aus dem Lande

Großfeuer im Einzel
* Guntach (Amt Wolfach), 22. März. In der vergangenen Nacht ist durch Feuer die im Oberthal an der Landstraße...
Großfeuer im Einzel

* Einheim, 21. März. Das Heer der Wanderzüge hat seine Rückreise aus dem Süden begonnen. Nachdem bereits im Januar der Star sich ziemlich zahlreich gezeigt...
Einheim, 21. März

* Karlsruhe, 21. März. Die Inhaberin eines Kurzwarengeschäfts in der Kronenstr. 40 wurde am Donnerstag...
Karlsruhe, 21. März

Sportliche Rundschau

Vor der Kreiswarteversammlung der DZ.
Die Mannheimer Turnerschaft erwartet ihre Gäste, von denen eine Anzahl bereits im Laufe des heutigen Samstag Nachmittag in...
Sportliche Rundschau

Zur Tagung steht neben dem Vorstand der D. Z. und löstigen Beteiligten 108 Anmeldungen der Kreiswarte eingegangen, die alle alle teillos an den Beratungen teilnehmen werden...
Zur Tagung steht

Turnerführer-Ehrung
Aus Anlaß der Führertagung der D. Z. in Mannheim und des 18. Rosenkranz-Schauturnens hat der Turnverein Mannheim a. 1848 durch seine Vorstandsmitglieder auf den...
Turnerführer-Ehrung

Aus den Rundfunk-Programmen

Sonntag, 24. März
Deutsche Sender
Berlin (Wellenlänge 475,4), Königsplatz-Hausen (Wellenlänge 1548)
8 Uhr: Morgenfeier, 11.30 Uhr: Musikalische Konzerte, 12.30 Uhr: Märchen, 16.00 Uhr: Schallplatten, anschließend Fremdwort, 20 Uhr: Konzert, 20.45 Uhr: Palmorama.

Ausländische Sender
Bonn (Wellenlänge 400) 20 Uhr: Palmsonntagkonzert, 21.30 Uhr: Erntedankfest, 22 Uhr: Schallplatten.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 32, 5 - Tel. 26547
Warum haben Ihre Bekannten so guten Radio-Empfang? Sie haben zwar keine sehr teuren Apparate, aber eine sehr gute Röhre, nämlich Balzo L 415 D.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather data for various locations including Wertheim, Dornbach, Karlsruhe, etc. Columns include location, wind direction, and precipitation.

Ein Teilwirdel, der am Nordrande des norddeutschen Tiefdruckgebiets als Ausläufer über das Festland hinwegzieht, hat uns heute früh vorübergehend schlechten Regen gebracht.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Table with water level observations for various locations in March. Columns include location, date, and water level.

Auch Sie erreichen Ihr Ziel!



Sie können Ihres Lebens nicht froh werden, wenn Sie sich nach körperlichen Anstrengungen ermüdet oder nach geistiger Arbeit erschöpft fühlen. Trotz allem und allem sich frisch und fröhlich dem heutigen Tempo anpassen, das heißt das Leben genießen. Dazu gehört Gesundheit. Um sich Ihre Gesundheit, die tatsächlich die Grundlage aller Lebensfreude ist, zu erhalten, müssen Sie sie pflegen. Ein einfaches, unschädliches Mittel hierzu ist: NEO KRUSCHEN SALZ.

Verdauung. Es beugt übermäßigen Ablagerungen der Giftstoffe im Körper und den schädigenden Einflüssen dieser Ablagerungen vor. Es erhält frisch und leistungsfähig.

Neo Kruschen Salz
In Apotheken und Drogerien RM. 3.- pro Glas, 100 Tage ausreichend.

Stabsverwaltung muß sich mit dem Kreis, den anderen Abteilungen und der Regierung in Verbindung setzen, daß neue Anträge für die verbleibende Jugend geschlossen werden.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) beantragte, daß jeweils nur noch ein Richter 5 Minuten sprechen soll.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß der Senat, den der Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

ohne Dinge, dann muß auch Geld für notwendige Dinge, wie die gute Unterbringung von Kranken vorhanden sein.

Ein moderner Krankenbau erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn es allen Umständen Rechnung getragen ist, also für Epidemien, größere Unglücksfälle Platz bietet.

Man hofft man sich auf ein Wunder auf die Entlassung nach Verheilung des Tuberkulose. Nach Ansicht der Ärzte wird das nicht aufreizen, denn das Tuberkulose bringt ja aus dem alten Haus schon Kranke mit und kann, da es ja ebenfalls in einzelne Abteilungen zerfällt, nicht das letzte Wort aussprechen. Für eine Kurcure, die ich im vorigen Jahr gesehen habe, scheint die Erkenntnis der Keimendlichkeit gewissermaßen zu sein. Das ist die Schaffung der Keimendlichkeit durch die Verwendung von Desinfektionsmitteln.

Und nun noch ein Wort an alle Mannheimer Vereine. In jedem Winter helfen sich im Krankenhaus Dr. Hoffharder ein, die dem vorzüglich Kranken den Platz wegnemen. Die Spitalpflege ist gesunden, sie hat in das Gegenteil umgewandelt. Dies sollten durch harte Prüfung durch den bestehenden Staat dem Krankenhausbau ferngehalten werden. Es entstehen aus auch durch diese Leute erhebliche Kosten, da man durch die verschiedenen Untersuchungen erst feststellen muß, daß sie gesund sind. Ich schätze mit der Hilfe an den Herrn Richtermeister, sich mit der Mannheimer in unserer Anstalt eingehend abzusprechen und mit dem Dank an alle Mannheimer Schwelger für die anstrengende Arbeit dieses Winters.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

alten Friedhofes in eine Parkanlage im Ort. Bei dem alten Friedhof in Neckarau laufen die Pfade über im Jahre 1909 ab.

Durch Umarbeitung soll auch da eine schöne Anlage geschaffen werden. Es ist hart besetzt worden, daß der Ort im Krematorium nicht ganz genug besetzt wurde. Es wurde Tag für Tag daran gearbeitet, um den Ort in Stand zu setzen. Der alte Friedhof macht nicht den Eindruck einer würdigen Stätte. Dieses ist da nicht mehr zu machen. Was die Umgestaltung des Friedhofes betrifft, so ist der Eindruck dieser Anlage gut, aber so auch bei dem neuen Teil des Friedhofes. Wenn Herr Dr. Hoffhard sich über die Umgestaltung des Friedhofes äußert, so ist dies ein sehr wichtiger Punkt, so ist das zu bemerken, daß dieser Betrag sich aus den Gehältern der Beamten und Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Herr Dr. Hoffhard dankt ich für seine anerkennenden Worte über die Anlagen.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

an den der Volksschule mit den besten Köpfen. Die Volksschule verlangt, daß die Beiträge etwas besser ausfallen werden. Es besteht in den Ausgaben für den pädagogischen Unterricht an der Volksschule ein großes Minderungsverhältnis zwischen den Ausgaben an der Volksschule. Man müßte den höheren Schulen die Beiträge nicht, aber die Volksschule dürfte nicht zurückbleiben. Die Volksschule wurde in einem Zuge erbaut, während die Volksschule nachhinkt. Erst heute ist ein Schulhaus als Minderungsverhältnis bezeichnet worden. Viele Kinder werden heute in verhältnismäßig geringfügiger und hineingepreßt, die ihrer Wohnung noch gar nicht in diese Verhältnisse hineingewöhnt (Zustimmung). Es trägt sich aber nur, ob es eine angemessene Erteilung. Es trägt sich aber nur, ob es eine angemessene Erteilung. Es trägt sich aber nur, ob es eine angemessene Erteilung.

Unter heutige Volksschule wird vielfach als Referat für das ungelernete Projekt angesetzt. In Amerika wird häufig genommen auf die persönliche Tätigkeit; in Deutschland kommt man auf die Tätigkeit; in den alten Schulen ist die Tätigkeit; in den neuen Schulen ist die Tätigkeit. Es ist ein sehr wichtiger Punkt, so ist das zu bemerken, daß dieser Betrag sich aus den Gehältern der Beamten und Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Herr Dr. Hoffhard dankt ich für seine anerkennenden Worte über die Anlagen.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Herr Dr. Hoffhard (Dem.) wünscht, daß die Anträge, die von der Regierung an den Richtermeister Dr. Hoffhard für seine Tätigkeit im Verein für Jugendhilfe ausgeschrieben hat, auch auf die übrigen Vorstandsmitglieder anzuwenden wird.

Es hat eine Zeit gegeben, da man sich nicht so sehr für die Gesundheit der Kinder kümmerte...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Die untere Jugend muß nur das Beste aus dem Leben machen...

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Es ist aber immer noch manches im argen, besonders sind die Eltern...

Ein. Frau Gattmann (23. S. 1.)

Miet-Gesuche

Wein- oder Bier-Wirtschaft
Waldmühlbach von langjährigen Wirtilanten zu mieten gesucht.

Wirtschaft
In guter Lage zu mieten gesucht.

Fabrik oder Werkstatt
ca. 200-300 qm groß, möglichst in Rheinau oder näherer Umgebung.

Wohnungs-Tausch
Parterre-Wohnung am Friedrichsring, 5 Zimmer mit Bad, etc.

Sofort gesucht:
5 Zimmer-Wohnung
mit Bad.

Freundl.
3-5 Zimmerwohnung
1 oder 2 Treppen hoch gelegen.

4 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubeh., elektr. Licht, im Taubich ges. geräum. gutgehalt. 3 B.-Wohnung.

Neubau-Wohnung
3, evtl. 4 Zimmer mit Küche, Bad und allem Zubeh., möglichst mit Garage.

3-4 Zimmerwohnung
(see. Lindenhof). Dringlichkeitsfrage vorhanden.

Gesucht
schöne 3 Zimmer-Wohnung
von 10köpfiger Familie.

3 Zimmer-Wohnung
Beamtenfamilie (8 erw. Pers.) sucht eine

Beschlagnahmefreie
2 Zimmerwohnung mit Küche u. Zubehör von Wohnort mit Hofraum.

Vermietungen
Große Boxen zu vermieten
für Lad- und Personwagen.

Büro mit Schaltervorraum
direkter Eingang von der Straße - nebst großer 3 Zimmer-Wohnung

Laden m. Nebenraum
auch für Büro geeignet, per April zu vermieten.

Friedrichsplatz Nr. 14
Schöner Laden
mit anstehend. 3 Zimmern sofort zu vermieten.

Vermietungen

7 Zimmerwohnungen
mit allem Komfort ausgestattet, Zentralheizung und Lift.

Augusta-Anlage / Glockstraße
preiswert zu vermieten durch den Kleinrentenverleiher

Zu vermieten
in unserem neuen Gebäude an der Kronprinzenstraße (Nr. 20, 21, 22) zwei geräumige Läden

Beschlagnahmefreie
4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör einschließlich Heizung, per 1. Mai 19 in Reustheim zu vermieten.

Privat-Garage
zu vermieten, 12140
Waldpark, Triftstraße 8.

Schöner geräumiger Laden
in erster Lage der Breitestraße in mod. Geschäftshaus zu vermieten

In guter Lage der Oberstadt
Haus
mit 4 Zimmern u. Gärten, 2 Bäder, 2 Dielen u. Zentralb.

5 Zimmer
Küche und Bad, wovon 3 Zimmer beschlagnahmefrei sind.

5 Zimmer
Rüche und Bad, wovon 3 Zimmer beschlagnahmefrei sind.

In Darmstadt
in bester Wohnlage (Wilmersdorf), 3 Min. v. Wald, 14 modern eingerichtete 3 Zimmerwohnung

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten, 12173
P. 5, 17, 2 Tr. links.

Lindenhof
zu m. mit Haus, im. in aut. Dache u. gut. Lage an sol. Straß.

Gebrauchter guterhaltener
Restaurationsküchenherd
mit Wasserkochanlage.

Beteiligungen
Eingeführtes Auto-Verkaufs- und Reparatur-Unternehmen sucht fähigen Teilhaber

Geld-Verkehr
20 Mille
(ganz oder in Teilen) für glänzendes Spekulationsobjekt gesucht.

Geldverkehr
Darlehen
an Beamte u. Bedienstete ohne Verpfänd. Selbstgeber

Beteiligungen
Eingeführtes Auto-Verkaufs- und Reparatur-Unternehmen sucht fähigen Teilhaber

Vermischtes
Wichtig!
Einsige Schlafstube, Küche, vollst. 700 A. bezaubert

Unterricht
Fremdsprachen
sowie Übersetzungen
D-E-F Sprachschule, O 6, 3.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Ostern! Für den Herrn?
Kravatten
Oberhemden
Socken
Taschentücher

Ostern! Für die Dame?
Strümpfe
Schlupfhosen
Wäsche
Schlaf-Anzüge

Ostern! Für das Baby?
Frühjahrs-Mäntelchen
Kleidchen
Wäsche
Söckchen

Weidner & Weiss
N 2, 8

Unterricht
Englisch
Französisch
Fremdsprachlich

Wir bauen
Einfamilien-Häuser
die wir an unsere Mitglieder preiswert vermieten.

Zuschneide-Akademie
und Nähschule
Gr. moderne Damen-Bekleidung

Zeitungsmakulatur
hat abzugeben
Neue Mannheimer Zeitung

Einzel-Unterricht
Maschinenschreiben
und Stenographie

Accepttausch
mit nur guten Unternehmungen.

Heirat
Ein tücht. Geschäftsmann mit guter Erziehung, ar. holländ. Erziehung

Chauffeur
gewissenhafter Fahrer bietet sich über die Osterzeit für Touren an.

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Offert-Briefe
da nicht die richtigen Zeichen und Nummern der betr. Anzeile enthalten

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Zeichen und Nummer
genau zu beachten, damit unbeanstandet Vorverhandlungen verstanden werden

Heirat
Junge Beamtenwitwe, 29 J. alt, sympathische Erscheinung, gesund u. lebenslustig.

Die Geschäftsstelle der Neuen Mannh. Zeitung

Preussische Zentralstadtkassette zu Berlin

Zeichnungseinladung

auf **Goldmark 5 000 000.—**

8%ige reichsmündelichere Goldpfandbriefe Reihe 22

zum Vorzugszins von 97%

Gesamtfündigung bis zum 1. November 1934 ausgeschlossen.
 Zeichnungsfrist: Vom 22. März bis 11. April 1929, vorzeitiger Zeichnungsschluss bleibt vorbehalten.
 Die Zulassung der Reihe zum Handel und zur Notiz an den Börsen zu Berlin, Breslau und Hannover ist beantragt; der Börseneinführungszins beträgt 97 1/2%.
 Zinstermine: 1. Mai u. 1. November, erster Zinschein fällig am 1. November 1929.
 Stückerlöse: Gm. 100.—, 200.—, 500.—, 1000.—, 2000.—, 5000.—
 Bis zur Lieferung der effektiven Stücke, die kostenfrei erfolgt, werden Kassenquittungen oder Interimscheine ausgegeben.
 Die Goldpfandbriefe sind flüssig in Höhe von jährlich mindestens 1/2% der gesamten Reihe durch freihändigen Verkauf oder durch Auslosung zum Nennwert.
 Die Goldpfandbriefe der Preussischen Zentralstadtkassette werden, sobald der Umsatz einer Reihe eine gewisse Höhe erreicht hat, von der Reichsbank in Klasse „A“ begeben.
 Zeichnungen werden von allen öffentlichen und privaten Banken, Sparkassen, Stadtkassen, sowie der unterzeichneten Körperschaft entgegengenommen. Ausführliche Prospekte sind bei diesen Stellen erhältlich.

Preussische Zentralstadtkassette
 Körperschaft des öffentlichen Rechts,
 Berlin W 10, Viktoriastraße 19/20.

Telegraphen-Adresse: **Stadtkassette, Berlin.**
 Fernsprechanstöße: **Rufnr. 5967, 5849, 5848 (für Ferngespräche).**

Wollen Sie keine Sorgen?

Beshe-Betten

und Beshe-Waren behüten Sie vor jeder Enttäuschung!

Bei zwangloser Besichtigung meines Hauses werden Sie feststellen, daß Sie überhaupt nicht vorteilhafter kaufen können.

Einige Preise:

Metall-Betten, nur das beste deutsche Fabrikat
 73.-, 63.-, 55.-, 45.-, 39.-, 36.-, 31.-, 27.-, 23.50, 21.50, 18.50, 17.-
 Kinder-Betten, Holz und Metall . . . 38.-, 32.-, 29.-, 25.-, 18.50
 Halbdauern und Federn 8.50, 7.50, 6.50, 6.-, 5.75 bis 1.25
 Daunen 18.50, 16.50, 14.50, 13.50, 8.75

Aus eigener Fabrik.
 Matratzen und Stepp-Decken

Seegras	Wolle	Capoc la. Java
30.-, 25.-, 22.-, 17.-	43.-, 38.-, 33.-, 27.-	95.-, 90.-, 80.-, 75.- bis 59.-

Schlaraffia-Matratzen 150.-, 125.-, 100.- bis 90.-
 Steppdecken la. . . 58.-, 48.-, 39.-, 36.-, 25.-, 15.-, 12.50, 8.50
 Daunen-Decken la. . . 100.-, 90.-, 80.-, 75.-, 67.- bis 39.-
 Ideal-Matratzen. Glatte Polsterung, tadelfreie Verarbeitung, aus eigener Fabrik, in allen Preisen.

Betten-Buchdahl

Heidelbergerstr. O 7, 10

Nachdruck verboten! 4183

Am Freitag mittag wurde unser innigstgeliebter Vater, Bruder und Schwager

Alex Frankfurter

unerwartet rasch durch Herzschlag uns entrissen
 Mannheim, Jungbuchsstr. 8, den 23. März 1929

Jesse Frankfurter
 Sally Frankfurter
 Adolf Frankfurter
 Klara Hildenbrand geb. Frankfurter
 Selma Pinski geb. Frankfurter

Beerdigung am Sonntag 24. März vorm. 11 Uhr

Gemälde
 sehr preiswert
 Hugo Schön
 L 4, 3

Hoherfreut zeigen dankbaren Herzens die glückliche Geburt Ihrer Tochter

Christa - Maria

am Emil
 Dr. med. Otto Wegario u. Frau Liselotte geb. Fügen
 Mannheim, 22. März 1929.

Nach 10jähriger ärztlicher Tätigkeit in Oberrotweil u. vorausgegangener Assistententätigkeit in Freiburg u. Konstanz, habe ich mich in Mannheim als

prakt. Arzt niedergelassen.

Dr. Viktor Meyer

Sprechstunden: 8-10, 3-5 vorläufig: Ulmstraße 20
 ab 1. Juni: Kropfenstraße 29
 (Ecke Lange-Ritterstraße) 2410
 Telefon: 584 97

Tapeten

in jeder Preislage

List & Schlotterbeck

P 7.1
 (gegenüber dem Casino)

Amtliche Bekanntmachungen

Gesellschaftsvereinigungen
 a) vom 18. März 1929:
 Frau Selzer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim als Zweigniederlassung der Mitteldeutsche Kreditbank in Frankfurt am Main. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Februar 1929 wurde der Aufsichtsrat vom 8. Februar 1929 genehmigt. Demnach wird das Vermögen der Gesellschaft als Ganzes unter Ausschluß der Verantwortlichkeit auf die Commerz- und Privat-Bank Mitteldeutsche in Hamburg übertragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
 b) vom 20. März 1929:
 Commerz- und Privat-Bank Mitteldeutsche in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Commerz- und Privat-Bank Mitteldeutsche in Hamburg. Die Generalversammlung vom 28. Februar 1929 hat den mit der Mitteldeutsche unter der Firma Mitteldeutsche Kreditbank zu Frankfurt a. M. abgeschlossenen Vermögensübertrag vom 7. Februar 1929, wonach das Vermögen der letzteren als Ganzes unter Ausschluß der Verantwortlichkeit auf die Gesellschaft unter der Firma Commerz- und Privat-Bank Mitteldeutsche in Hamburg überträgt, genehmigt und zum Zwecke der Durchführung dieses Vermögensübertrages die Eröffnung des Grundbuchs um 15 000 000 M. durch Ausgabe von 10 000 Stammaktien zu je 1000 M. und 50 000 Aktien zu je 100 M. sämtlich auf den Inhaber lautend, beschlossen. Die Eröffnung ist erfolgt. Das Grundbuch beträgt jetzt 70 000 000 M., eingeteilt in 50 000 Aktien zu je 1000 M. und 100 000 Aktien zu je 100 M., sämtlich auf den Inhaber lautend.

Der Umsatz der Aktien zu 100 M. und 50 M. in Höhe von 1000 M. bzw. 100 M. ist durchgeführt worden. Durch Generalversammlung vom 28. Februar 1929 ist der Gesellschaftsvertrag in den §§ 5 Absatz 1 (Grundkapital und Artteilung), 16 (Wahl des Aufsichtsrats) und 17 Absatz 1, Satz 1 (Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats) und Stellvertreter geändert worden. Julius Rosenberger ist nicht mehr Vorstandsmittglied. Jungehrst Dr. Albert Kagenellendogen, Frankfurt a. M., Bankdirektor Friedrich Reinhardt, Berlin sind zu ordentlichen Mitgliedern des Vorstands bestellt.
 „Stein und Meer“ Gesellschaft für Landbauwesen mit beschränkter Haftung in Eschweiler, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 „Villing Remade“, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 „Kaufmanns Leonore Hermann“, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 „Schöster“, Schöster, Kaffee- und Teevertrieb Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Geschäftsführerin Hildegunde Leonore Stegmeyer ist jetzt die Ehefrau des Konstanz Franz Kover Weber in Mannheim.
 Girard & Cie. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Tonnay-Charente, Filiale Mannheim in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma Girard & Co. Société a responsabilité limitée in Tonnay-Charente (Frankreich). Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Januar 1928 geschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausübung des Handelsbetriebes in Tonnay-Charente, das früher dem Kaufmann Etienne Girard und seiner Ehefrau Marie Aigé geb. Debec, beide in Tonnay-Charente wohnhaft, gehörte und im allgemeinen alle Operationen Handel, geschäftlicher und industrieller Art, Erwerb und Verkauf von Mobilien und Immobilien, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Zweck haben. Das Stammkapital beträgt 2 000 000 Francs. Geschäftsführer sind: Etienne Pierre Marie Girard, Kaufmann und dessen Ehefrau Marie Aigé geb. Debec, beide in Tonnay-Charente, Maurice Boule de Gau, Arzt und dessen Ehefrau Marie Gertrude geb. Girard, beide in Poitiers, Pierre Bonneau, Arzt und dessen Ehefrau Marie Gertrude geb. Girard, beide in Poitiers, Felix Giffis, Arzt und dessen Ehefrau Marie Antoinette geb. Girard, beide in Dalmat. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 10 Jahre festgesetzt, vom 28. Januar 1928 an gerechnet. Als namenhafter Geschäftsführer, ohne Einschränkung der Verantwortlichkeit, ist Etienne Pierre Marie Girard bestimmt worden, der die Gesellschaft durch keine alleinige Unterschrift vertritt. Die andere Geschäftsführer können von ihrer Unterschrift nur in Gemeinschaft mit dem Herrn Girard Gebrauch machen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Die Gesellschaft Kaufmann Etienne Girard und seine Ehefrau Marie Aigé geb. Debec, beide in Tonnay-Charente drängen in die Gesellschaft Werte bis zur Höhe von einer Million hunderttausend Franken ein, bestehend aus Grundstücken und einem darin betriebenen Geschäft, mit samt dem Material, Handwerkszeug, Marken, Kundenschaft, Einrichtung, neue und andere Waren überhaupt ihr gesamtes Nettovermögen. Für die am 30. Juni 1927 bestehenden Forderungen Dritter stehen die Gesellschaft Etienne Girard und seine Ehefrau Marie Aigé geb. Debec verbindlich. Das Eigentumsrecht dieses Vermögens geht mit dem Tage der vollzogenen Gründung der Gesellschaft auf diese über, wie auch der seit dem 1. Juli 1927 erteilte Gesellschaftsbrief unter Bezug der im Gründungsprotokoll vorgezeichneten Provisoren. Geschäftsführer: Felix Giffis in 80
 Bernhard Demay, Weinhandlung, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 Schubert & Müller, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 Biegler & Rufsch, Vertrieb von Weidenscheiteln Mannheim, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
 Amtsgericht Mannheim.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Am Dienstag, den 26. März 1929 vormittags 9 1/2 Uhr beendeten werden im diesigen alten Marktplatz die Viehverkaufs-, Viehpretschände, Pferdeverkaufsstelle des Hauptmarkts sowie der Nebenmärkte veräußert. Weiter werden an diesem Tag die 24. und sonstigen Marktplätze des 1. Teils Reihe 1-10 und 2. Teil Reihe 14-26 des Hauptmarkts, ferner am Mittwoch, den 27. März 1929 vormittags 9 1/2 Uhr die 24. und sonstigen Marktplätze des 2. Teils Reihe 28a bis 30 des Hauptmarkts veräußert. Die Veräußerung der Veräußerung bezüglich der etwa noch nicht ausgegebenen Plätze des Hauptmarkts und jener des Haupt- und Nebenmarkts wird am Mittwoch, den 27. März 1929, abends bekannt gegeben. Die Veräußerung ist öffentlich, der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. 9
 Mannheim, den 18. März 1929.
 Der Oberbürgermeister: Hbl. VIII.
 Raimarkt 1929.
 Während des Palmfestes am 5., 6. und 7. Mai 1929 können Zierpflanzen, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen, sowie sonstiges Vieh verfügbar, andere geeignete Waren u. Gegenstände auf dem Marktplatz zum Verkauf angeboten werden.
 Die Verkaufsstellen werden am Freitag, den 12. April 1929, vormittags 10 Uhr im Viehhof öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung veräußert. 87
 Direction des städt. Schlacht- u. Viehhofes.

Mannheimer Maimarkt

am 5., 6. und 7. Mai 1929

Hauptmarkt für Pferde und Mastvieh

mit Prämierung und Preisverteilung.
 Gleichzeitig Auslieferung von Geräten und Maschinen für die Landwirtschaft und des Schneemaschinen, sowie allgemeine Auslieferung und Markt für Rindvieh, Geflügel und der einschlägigen Geräte etc. 87
 Raimarktsterile mit wertvollen Geld-, Obst- und Tiererzeugnissen.
 Programme u. Ankündigungen durch die Direction des städt. Schlacht- u. Viehhofes Mannheim.

Verdingung

Für einen Teil der Wohnungsneubauten Nordseite Pfaffenweg Mannheim (118 358-359) sollen die

- I. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten,
- II. Zimmerarbeiten,
- III. Steinhauerarbeiten (Kunststein),
- IV. Schmiedearbeiten,
- V. Dachdeckerarbeiten (Flachdach),
- VI. Spenglerarbeiten

vergeben werden.
 Angebotsformulare für sämtliche Arbeiten können ab Dienstag, den 26. März 1929 gegen Erstattung der Selbstkosten im Büro unserer Architekten Dr.-Ing. Max Schmechel, Mannheim, Raimarktstr. 1, abgeholt werden, wofür ein Bescheinigen u. sonstige Unterlagen einzuweisen werden können.
 Einreichungsfrist für sämtl. Arbeiten: Freitag, den 5. April 1929, vormittags 9 Uhr, Büro Dr.-Ing. Max Schmechel, Mannheim, Raimarktstr. 1.
 Eröffnung des Angebots 10 Uhr.
 Zuschlagsfrist drei Wochen.
 Stellung in Vollen vorbehalten.
 Mannheim, den 23. März 1929.
 „Schmechel“, Gemeinnützige Bau- und Gebäulichkeits-Gesellschaft, Berlin.

Die Büros, Kassen und Schalter

sämtlicher der unterzeichneten Vereinigung angehörenden Banken, der diesigen Reichsbankhauptstelle und der Badischen Girozentrale bleiben am

Ostersamstag, den 30. März

geschlossen.

Nur für die Hinterlegung von Aktien zur Teilnahme an Generalversammlungen, sofern es sich um den letzten Tag der Hinterlegungsfrist handelt, und für Wechselzahlungen halten die Banken — mit Ausnahme der Reichsbank — einen Schalter von 11 bis 12 Uhr offen
 Mannheim, den 23. März 1929. 3602

Vereinigung Mannheimer Banken und Bankiers
 Reichsbankhauptstelle, Mannheim,
 Badische Girozentrale, Mannheim.

National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 24. März 1929
Vorstellung Nr. 225, aus Miets-Vorrecht
Gastspiel des Bad. Landestheater-Karlsruhe

ARMIDA

Große Oper in zwei Akten von Glück
Musikalische Leitung: Josef Krips
In Szene gesetzt von Otto Krauß
Bühnenbilder: Torsten Hecht
Kostüme: Margarethe Schellenberg
Technische Einrichtung: Rudolf Walut
Anfang 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Personen:
Armida Malls Fans
Phenice ihre Vertrauten Jenny Schneider
Sidonie (Else Blank)
Hädrac König von Damaskus Josef Röhr
Rinald, Unterleutnant
In Gotfried v. Bouillons Heer Theo Strack
Artemidor, Krieger
In Gotfried v. Bouillons Heer Ludwig Waldmann
Arooi, ein türkischer Feldherr Karlheinz Löser
Ubaldo Abgesandter vom Kaiser Oerner
Ein dänischer Ritt Kreuzfahrterheer Wilhelm Ventwig
Die Furie des Hauses Magda Strack

Neues Theater - Rosengarten

Sonntag, den 24. März 1929
Der Prozeß Mary Dugan
Ein Stück in drei Akten von Bayard Veiller.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolph Lothar.
In Szene gesetzt von Wilhelm Kollmer.
Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr.

Mannheimer Konzertfraktion

Bühnenvolksbund
Sonntag, abends 7 1/2 Uhr,
Nibelungensaal
6. großes Sinfoniekonzert.
9. Sinfonie
mit Schlußchor An die Freude
von Beethoven.
Solistenquartett: Ria Ginster, Frankfurt a. M., Paula Lindberg, Berlin, Paul Koetter, Berlin, Prof. Albert Fischer, Berlin.
Chöre: Sängerkor der Frankfurter Lehrerverein, Frankf. Städtische Orchester: Das verstärkte Frankfurter Sinfonieorchester.
Leitung: Kapellmeister Max Sinsheimer
Karten M. 2.- bis M. 10.-, während des Sonntags von 11.-13 und ab 15 Uhr im Rosengarten.

27. März, Mittwoch, abds. 8 Uhr, Harmonik

Kurt Tucholsky
spricht über
Frankreich heute
Karten M. 2.-

Dienstag, 9. April, abds. 8 Uhr, Musensaal

Arien- und Liedereabend
Gertrud Bindernagel
Am Flügel: Heinz Mayer
Lieder von Brahms, H. Wolf, Marx, R. Strauß, Arien aus Don Carlos, Tote Stadt, Oberon.
Karten M. 2.- bis M. 5.-, einzeln, Steuer

23. April, Dienstag, Nibelungensaal, abds. 8 Uhr apelit

Fritz Kreisler
Violinwerke von Schubert, Friedemann Bach, J. S. Bach, Beethoven, Mozart, Paganini-Kreisler, Rimsky-Korsakoff.
Am Flügel: Michael Rauchelsen
Karten M. 2.- bis M. 10.-

Vorverkaufsstellen: K. Ferd. Heibel, O. 13, sowie an der Abendkasse, 3608

Ausschuß für Volksmusikpflege

3 Konzerte
Montag, den 25. März 51
(1. Sonderveranstaltung)
Klavierabend Georg Bertram-Berlin
unter Mitwirkung von Konzertmeister C. Müller (Cello) Klavierbege Meißner, Chopin. Anfang 20 Uhr.
Montag, den 22. April
4. Sinfonie-Konzert
des Nationaltheater-Orchesters
Leitung: R. Lortz, Solist Max Fühler, Bruckner-Wagner Abend. (20 Uhr.)
Freitag, den 26. April
(2. Sonderveranstaltung)
Der Kasseler a cappella-Chor
Leitg.: Staatskapellmeister Laugs. Alte u. neue a cappella Chöre, Volkslieder, Zum 1. Male in Mannheim. (20 Uhr.)
Einzelpunkte werden nicht abgegeben. Karten für alle drei Konzerte (Preis zusammen Mk. 2 70 u. Mk. 1 00) am 25. März ab 18 Uhr im Rosengarten.

Drucksachen

In jeder Ausführung liefert prompt
Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim, E. 8, 2

Unsere



diesjährige
Ausstellung
für
Eisschränke
ist eröffnet. Die neuesten Modelle.

Besichtigen Sie bitte unsere **Muster-Ausstellung** und lassen Sie sich fachmännisch beraten.
Sehr billige Preise!

Metzger & Oppenheimer

E 2, 13 Das große Eisenwarengeschäft E 3, 1a

Treffpunkt der Friedhofsbesucher
nur
Café Rosenhain
am Friedhof-Haupteingang — Tel. 530 72

Jetzt
Ausschank von ff. Bieren
gut gepflegten Weinen
und Likören
Inhaber: A. Kals
3576

Schnitbünd Mannheim-Ludwigshafen
Lehrergesangsverein — Musikverein

Nibelungensaal Rosengarten
Freitag, den 23. März 1929, 18 Uhr
Karfreitagkonzert

Aufführung der
Matthäuspassion von J. S. Bach
unter Mitwirkung hervorragender Solisten,
des Nationaltheaterorchesters, des Stadtkorors
der Taube-Chorvereins und der
ganzen Affinität des Schubertbundes
Leitung: Generalmusikdirektor Erich Czeizmann
Ratten an 2 Markt an der Abendkasse.

Weinhaus Café Fuchsba
K 2, 20 +9407
Heute abend Spezialplatte:
Schinken in Brotteig
mit Champagnerkraut.

Mannheimer Hausfrauenbund e. V.
Berufsgenossenschaft d. Hausfrauen
Dienstag, den 26. März,
nachmittags 4 Uhr in N 2, 4
Festgerichte
f. die kommende Feiertage
prakt. Vorführung mit Kostproben. 2018
Vollst. u. Zeller mitbringen.

Öffentlicher Vortrag, Sonntag, 24. März
abends 8 Uhr im Saale J 1, 14 *8808
Thema:
Volksgesundheitsnot-Lebenspflege-Prakt. Winke in Ernährungsfragen!
Einfritt frei! Eben. Pflanzl.-Missionar Krug.

Die geprüften Rechnungen des Evangl. Separatfonds an der Konradliedstraße für 1924/25 liegen vom 25. d. M. an 14 Tage lang auf dem Geschäftsbüro des Ev. Gemeindefonds (O. 6. 1) zur Einsicht der Beteiligten auf. Mannheim, den 21. März 1929.
Der Verwaltungsrat des Ev. Separatfonds.

Honigkennner
bevorzugen Gulas antikenannter Bienen. Gewähr für sorgfältig gemessene u. behandelte Edelware von köstlichem Aroma u. unübertroffener Zellkraft. Beständige Aufsicht verbürgt Reinheit. Rabies beweisen: 1928 lt. amtl. Beurkundung: 1915 freiwillige Anerkennungen, durch Empfehlung aller Kunden 2000 neue Vollkunden! In einem Monat 1844 Hochbeurteilungen! Fordern Sie berühmtes Knechtel Preisermäßigt!
Großhandlung u. Honighandlung
Robert Interhoff, Ebersbach 5a, 126.

Osterfahrten
der Mann. Omnibus-Vork.-Ges. m. b. H.

Palmsonntag, nachm. 2 Uhr:
Freinsheim, Hindemansbrüche (Wilmersdorf), Bad Dürkheim
Fahrpreis pro Pers. 4.-

Karfreitag, nachm. 2 Uhr:
Weinheim, Rarth, Lindensfels, zurück über Bensheim. Fahrpreis pro Pers. 3.-

Ostersonntag / Ostermontag 2 Tagestour
vormittags 7 Uhr:

1. Tag: Zellbrunn, Weinberg, Wilmersdorf, Wainhardt, Bad Rothenburg o./T.

2. Tag: Rothenburg, Hirschheim, Ochsenfurt, Würzburg, Würzburg, Wiltberg, Amorbach, Erbach, Mannheim.
Fahrpreis pro Pers. 24.-

Ostersonntag, vorm. 7 Uhr:
Bruchsal, Bretten, Wildbad, Döbel, Hornau, Ellingen, Mannheim.
Fahrpreis pro Pers. 11.-

Ostermontag, nachm. 2 Uhr:
Neuhadt, Gumbrecht, Weidenfeld, Frankenstein, Wörthaus, Hirschb., Bad Dürkheim, Mannheim.
Fahrpreis pro Pers. 8.-
Abfahrtsstelle: Paradiesplatz. 8580

Kartenvorverkauf: Abfahrtsstelle Paradiesplatz u. Geschäftsstelle, Qu. 1, 4; für die Fahrten nach Rothenburg u. Wildbad bis spätestens Freitag abends 6 Uhr. (Tel. 614 20)
Anderungen vorbehalten!

Ostern in Bad Liebenzell
Unteres Bad-Hotel
Feine Hotelküche — Thermalbäder
Telephon 3 E 271

Die Christengemeinschaft
(Leitung Dr. Rittelmeyer)
Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 24. März, 9 1/2 Uhr abends
in U. 6. 11. Friedrichshagen (im Hof)
„Welt-Geschichte im Johannesevangelium“
Johanna Doffeln, Pfarrer d. Ebrg.-Geldelberg.
Freiwillige Untertüchtigkeit erbeten. 3668

Adoption.
Für 14 Jahre alte hübsche, dunkelblauhaarige Mädchen, Wittling, guter, direkter Verstand, werden liebevolle Adoptiveltern gesucht. Pflegegeld u. Kostung haben nicht zur Verfügung. Vermittlung kostenlos.
Sanitätsjugendamt Berlin O 2, Wollstraße 16, Adoptionsstelle. 6230

Bei schönem Osterwetter
mit dem Elektrigrammophon-KOFFER-APPARAT ins Freie!
Bei schlechtem Wetter dieselbe Freude zu Hause — mit den herrlichen POLYFAR-RAUMTON-PLATTEN

Einziges Schutzsm.
Fordern Sie nur diese Marken in unseren offiziellen Verkaufsstellen!
DEUTSCHE GRAMMOPHON-AKTIENGESELLSCHAFT

Offizielle Verkaufsstelle und Groß-Vertrieb
der Deutschen Grammophon-Akt.-Ges. und Polyphon-Werke, Berlin
L. Spiegel & Sohn
g. m. b. H.
MANNHEIM, O 7, 9
— Heidelbergerstraße —

Neues Auto
Wichtig, off. Steuerwagen, m. Chauffeur bis an am. Reno u. W. O. 18 an d. Gelfen. *8125

Aufarbeiten
von Motor, Dwan, Gabel, verb. prompt u. billig übernommen. Karte genant. Berlin, U. 1. 12, Dreiecksstraße *8480

Speisezimereinrichtungen Kücheneinrichtungen
bekannt gute Qualität bekannt billige Preise
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung
Blinzenhöfer
Möbelgeschäft u. Schreiner
Augartenstraße 35 *8688

Dein Lebensfaden

wird frühzeitig zerschneiden, sorgst Du nicht rechtzeitig für Erneuerung Deiner Lebensenergie. Ein Mittel hierzu ist der tägliche Genuß des allberühmten Köstlichen Schwarzbieres, das wegen seines herben, vollwüchsigen Geschmacks auch auf die Dauer gern getrunken wird. Die Ärzte verordnen es in tausenden von Fällen wegen seiner besonderen, der Gesundheit so dienlichen Eigenschaften. Generalvertretung: H. Köhler, Seidenheimerstraße 27, Schnitpredher 231 46. 6m148

Ausnahme-Angebot in Bettwaren

 <p>Bettstelle 80/195 mit Zugfeder- matratze 27 mm Stahlrohr weiß lackiert. 13.75 90/190 groß. 17.- 90/190 mit 38 mm Stahl- rohr 18.50</p>	 <p>Bettstelle 90/190 mit Zugfeder- matratze 27 mm Stahlrohr weiß lackiert. 21.50 mit Messingverzieren Dieselbe mit 38 mm Stahlrohr 23.-</p>	 <p>Bettstelle 90/190 mit Zugfeder- matratze 27 mm Stahlrohr weiß lackiert mit Fahrbrett 21.50 Dieselbe mit 38 mm Stahlrohr 23.50</p>	 <p>Bettstelle 90/190 mit Zugfeder- matratze 27 mm Stahlrohr weiß lackiert mit Messingverzierung und Fuß- brett. 24.- Dieselbe mit 38 mm Stahlrohr 27.-</p>
<p>Seegrasmatratten dreiteilig mit Kopfteil M. 30.- 25.- 22.- 17.50</p>	<p>Wollmatratzen dreiteilig mit Kopfteil M. 45.- 39.50 29.50 27.-</p>	<p>Харокmatratzen dreiteilig mit Kopfteil M. 95.- 85.- 75.- 59.-</p>	<p>Haarmatratten dreiteilig mit Kopfteil M. 175.- 150.- 125.- 95.-</p>
<p>Schlaraffia-Matratzen in vorzüglicher Polsterung M. 150.- 125.- 100.- 90.-</p>			
<p>Steppdecken mit Halbwoölfüllung M. 18.50 13.50 9.50</p>	<p>Steppdecken mit Wollfüllung M. 29.50 22.50 19.50</p>	<p>Steppdecken mit weißer Wollfüllung M. 49.50 45.- 38.-</p>	<p>Daunensteppdecken Mako Satin mit Zwischenfutter M. 95.- 85.- 75.-</p>

Unsere **Dei-Fortschritt-Matratze** hat sich sehr gut eingeführt. Sie ist vorzüglich gearbeitet, innen garniert und abgeheftet. Der Drellbezug ist vollständig glatt, sodaß sich kein Staub einnisten kann. Alleiniges Herstellungsrecht dieser patentierten Matratze für Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung.

Sämtliche Matratzen und Steppdecken sind eigene Fabrikate

h 1, 2 h 1, 4 h 1, 13 h 1, 14
Liebhold
 Breitestrasse Marktlecke
 Erstes und größtes Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel

Die neue Mode-Richtung in der Damenkleidung

erfordert höchste Schneiderkunst

Dazu ist

Maßarbeit

doch

das Beste

Erteilen Sie bitte Ihre Aufträge FRÜHJAHRSGARDEROBE rechtzeitig an die Mitglieder der Zwangsinnung für das Damenschneidergewerbe der Stadt Mannheim und Vororte 3604

Schals
Spitzen
Modewaren

Carl Baur

Kunststraße, N 2, 9

Posamenten
Handschuhe
Strümpfe

Statt Karten!

Von Paris zurück zeige die neuesten Modelle

B. Strauss Inh. A. Muff
Damenhüte
Friedrichsplatz 3, I

Sichergehen ist besser

Nur nicht immer denken, es wird schon gutgehen, sondern rechtzeitig vorbeugen, das gilt heute mehr denn je. Die letzte Grippe-Epidemie beleuchtet grell, wie schnell die Not bei der Hand ist, wenn keine Vorbeuge getroffen wurde.

Eine gute Kranken- und Lebensversicherung; beide sind gleich wichtig für Sie und Ihre Angehörigen. Denken Sie daran, daß eine Krankheit stets Geld kostet. Sie erhalten bei uns gegen mäßige Beiträge ganz hervorragende Leistungen und sind stets Privatpatient. Rund 7 Millionen Reichsmark zahlten wir in kurzer Zeit für Krankheitsleistungen aus!

50000 Menschenleben forderte die Grippe in diesem Jahre! Ist Ihre Familie für alle Fälle gesichert? Denken Sie weiter daran, daß Sie für Ihr Alter ein Kapital brauchen, um sorgenlos leben zu können. Lassen Sie sich von uns in allen Versicherungsfragen beraten. Wir können Ihnen ein ganz besonderes günstiges Angebot machen. Fordern Sie bitte unseren Prospekt 23

Deutscher Ring Versicherungen
(vom Deutschen Reichsversicherungsamt)
Hamburg 1, Sprinkenhof

Kaufkraft erstellt die Hauptvertretung
Mannheim
B 1, 7/8 (Kassensaal)
Tel. 21371



JACKIE COOGAN

war entzückt über die ihm von uns gefertigten **ADA ADA** Schuhe. Auch Ihre Kinder werden entzückt sein, wenn sie unsere Schuhe tragen.

Die besten Schuhgeschäfte Mannheims führen „Ada-Ada-Schuhe“

Achtung!

Es hat sich allgemein herumgesprochen, daß die

Auto-Fahrschule

vom bekannten Rennfahrer Franz Ötzner, „die beste und billigste am Platze ist.“

K 2 Nr. 9. Tel. 30562.

Weiß-Näherin

perfekt im Anfertigen v. Brautausstattungen, Kinder- und Herrenwäsche, sowie zwecks Selbständigmachung Rundstalt.

P 2 Nr. 6, 4 Treppen.

Ihre Brunn

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtes und lästiges Brunnband tragen. Durch solche Bänder verchlümmert sich das Weiden und kann zur Todesursache werden. (Es entsetzt Brunnentzündung, die operiert werden muß und den Tod zur Folge haben kann.) Fragen Sie Ihren Arzt. Hat dieser eine Bandage verordnet, dann muß es in Ihrem Interesse liegen, sich meine ansehnlich beste, unerschütterliche Spezial-Bandage anfertigen zu lassen. Durch Zug- und Reduktion meiner Bandagen haben sich nachweislich Brunnentzündungen selbst gebessert.

Wertmstr. W. B. schreibt u. a.: „mein schwerer Leidenbrand ist gebessert. Ich bin wieder in meinem 61. Lebensjahre ein ganzer und aktiver Mensch.“

Landwirt Hr. St. schreibt u. a.: „Ich sehe mich genötigt, Ihnen nach 2 Jahren meinen innigen Dank auszusprechen... wurde ich ganz befreit von meinem Leiden.“

Bandagen von H. K. 15.- an. Für Brunn- und Verfall-Leidende kostenlos zu sprechen in: Mannheim: 27. März, von 9-6 Uhr im Hotel Union am Hauptbahnhof; Weinheim: 25. März von 1-4 Uhr im Hotel Bier-Jahreszeiten; Heidelberg: 26. März von 9-1 Uhr im Hotel Kaiserhof.

Laibbinden nach Maß in garantiert unübertroffener Ausführung
K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Kaiser-Wilh.-Ring 26

Wenn das Alter naht

Spannkraft, Elastizität des Körpers schwinden, Atemnot, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, frühzeitige Ermüdung, Arbeitsunlust, Schlaflosigkeit, Gicht, Rheuma sich einstellen, dann gilt es, die verhärteten Gefäßwände abzubauen und fortzuspielen, Harnsäure aufzulösen, die Neubildung gewissen Gewebes anzuregen, durch:

„Radiosclerin“ (D. R. P. 42) ein Glycerin aus N. 31344) dem mit Jahren örtlich empfindlichen rautenförmigen Brunnentzündungen, wird die Blutzirkulation in den Schlag- und Fußadern erleichtert, das Blut gerinnbar verdaut. Org. Röhrer RM 2.50, Org. Pocher mit 2 Köhr RM. 11.-, Körperchen 10 Köhr RM 20.- alle versendet. Zu haben in allen Apotheken. Literatur mit drei Gutachten u. klinischen Berichten kostenlos durch General-Depot: **Elisavette-Apothek**, Berlin A 56 Leipziger Str. 74, am Dönhofsplatz, Hersteller: **Radiosclerin G. m. b. H.**, Berlin SW 68

Nach Lustreisende wollen am Tage arbeiten

Die Benutzung der Schlafwagen im Reiseverkehr hat aufgehört, ein Luxus zu sein. Für den Menschen von heute hat die Arbeitszeit einen so hohen Wert erhalten, daß er lieber des Nachts ruht und den Tag zur Arbeit nutzt. Dieser Reueinstellung des Reisenden muß sogar schon der Flugverkehr Rechnung tragen. Auch die Flugreise ist keine Luxus- und Eintagsvergünstigungsmöglichkeit mehr, auch das Flugzeug muß deshalb Gelegenheit zur Nachtreise mit ungestörter Nachtruhe für den Fahrgast bieten. Deshalb wird seit einigen Jahren die Ausbildung von höheren Nachtflugmöglickeiten durch die Deutsche Luftkassette besondere Aufmerksamkeit zugewandt.

Vormer bemerkt sei, daß diese Bestrebungen für die Gesamtwirtschaft Deutschlands von ungeheurer Zukunftsbedeutung sind, wenn wir uns vergegenwärtigen, daß heute weit über 12 Prozent des Güterverkehrs unserer Reichsbahn dem Gewicht nach Anteil des Auslandsverkehrs an dem deutschen Gesamtverkehr sind, daß also jede achte Tonne des Güterverkehrs auf unseren Bahnen bereits dem internationalen Verkehr angehört. Das bedeutet natürlich eine vergrößerte Ausnutzung unserer Verkehrsleistung, Geld ins Land, und läßt verständlich erscheinen, daß Tschechien, die Schweiz, Frankreich und England immer wieder Möglichkeiten für eine Umgehung der deutschen Grenzen zu schaffen suchen. Das läßt sich naturgemäß in der Luft viel leichter ausführen als durch den Bau von Eisenbahnen. Wenn Deutschland aber jetzt schon den internationalen Reise- und Frachtverkehr, soweit er sich heute schon in der Luft abwickelt, durch Einrichtung von Nachtflugwegen an sich reißt, dann gewinnt es als Land des Durchführungsverkehrs auch in der Luft wieder den Vorrang, der ihm erst die Voraussetzung für die Nutzung seiner wirtschaftlich so vorteilhaften Lage im Herzen Europas schafft.

Gerade unter diesem Gesichtspunkt ist es von besonderer Bedeutung, daß die Luftkassette schon seit 1924/25 die ersten Erprobungen im Nachtflug durch Beförderung von Post und Fracht zur Nacht auf den Linien Berlin - Barnevande - Kalmars - Stockholm und Berlin - Hamburg gewonnen hat. Diese Strecken wurden schon mit Luftfahrtscheinern auf der Erde eingerichtet und die dabei gewonnenen Erfahrungen bei der Eröffnung der ersten Nachtstrecken Berlin - Danzig und Danzig - Königsberg genutzt. Ihnen folgten die Nachtstrecken Hannover - Berlin und Berlin - Königsberg, die nun schon zwei Jahre erfolgreich besolten werden. Diese Vorzüge Deutschlands für eine reibende Ausnutzung der Reisegerichtwindigkeit des Flugzeuges führte im Sommer schon zur Verklärung des 8000 Kilometer langen Reiseweges London - Berlin - Moskau von bisher 65 Eisenbahnstunden oder 49 Tagflugstunden auf nur 27 Reisestunden. Die Nachtflugmöglickeiten sichern ferner in diesem Winter zum ersten Male die Aufrechterhaltung der Flugverbindungen von London, Brüssel und Paris mit Berlin auch im Winter.

Die Luftkassette ist nunmehr befähigt, den Nachtflugverkehr in denkbar stärkstem Maße auszudehnen mit dem Ziel, alle Strecken von 1400 Kilometer Länge sofort in erster Linie nachts dem Reiseverkehr benutzbar zu machen. Deutschland legt dadurch das Gerippe für den heranzukommenden Weltluftverkehr fest, bei dem die Luftverbindungen aus einer ununterbrochenen Kette von Tages- und Nachtflügen bestehen werden. In diesem Jahre wird deshalb für die ununterbrochene Befliegung der internationalen Strecke England-Frankreich - Deutschland - Rußland - Fernost (Ostasien) die Nachtstrecke Berlin - Hannover bis nach Essen-Rhein - deutsche Grenze ausgedehnt werden. Für eine große Nord-Südverbindung soll ebenfalls noch in diesem Jahre eine Nachtflugstrecke Berlin - Halle - Leipzig im Rahmen der internationalen Verbindung Skandinavien - Deutschland - Italien-Spanien - Nordafrika geschaffen werden. Nach Möglichkeit erfolgt dann noch der Ausbau der Strecke Berlin - Breslau - Gletow im Rahmen der zukünftigen internationalen Verbindung Westeuropa - Skandinavien - Südosteuropa. Spruchreif geworden sind auch schon die Nachtverbindungen München - Nürnberg - Würzburg, Frankfurt a. M. - Basel und München - Wien, die den angebotenen Rahmen der internationalen Verbindungen über Deutschland ausfüllen und voraussichtlich im Jahre 1930 fertiggestellt werden. Die Mitarbeit der französischen, belgischen, englischen und holländischen Luftverkehrsunternehmen für die Herstellung der Anschlüsse an den deutschen Grenzen ist bereits gesichert. Unter anderem werden in naher Zeit die Strecken Berlin - London und Berlin - Barcelona im reinen Nachtflug zurückgelegt werden.

Die Anlagelasten der Nachtflugstrecken und ihre Unterhaltung beanspruchen keine besonders hohen Mittel. Die Kostenberechnung für den Ausbau des Nachtflugweges Hannover - Rhein-Ruhr von 250 Kilometer Länge schließt mit 77 200 Mark, die jährliche Betriebsberechnung mit 47 780 Mark ab; die entsprechenden Beträge für die Strecke Berlin - Halle-Leipzig (150 Kilometer) stehen mit 47 500 und 28 000 Mark im Haushalts der Luftkassette. Die Beförderung erfolgt in Abständen von 25 Kilometern mit auf eisernen Rollen errichteten Dreifachrollen mit einer normalen Sichtweite von 60 Kilometern. Zwischen diesen Leistungsfähigen elektrisch betriebenen Hauptrollen stehen noch Nebenrollen in Abständen von 5 Kilometern mit einer Tragweite von 10 bis 15 Kilometern, so daß infolge des Liebernehmens der Lichter auch bei Ausfall eines Rollens und bei schlechter Sicht eine sichere Befliegung der Strecke ermöglicht ist. Der Mensch ist für den Nachtflugverkehr der ausschlaggebende Faktor. Die Flugzeugführer müssen über eine denkbar vollkommene Ausbildung im Nachtflug verfügen und für die Haltung der Feuer muß es auf der ganzen Strecke zuverlässige Vertrauensleute inmitten einer technisch verständigsten mitleidenden und verantwortungsbewussten Bevölkerung geben. Gerade diese Vorbedingungen sind in Deutschland gegeben und sichern ihm auch im Luftverkehr den Vorrang, der für unser Land in so vielfachfältiger Form eine Lebensnotwendigkeit ist.

fonto läßt sich vernehmen. Das volle Orchester hat allerdings noch des Zeichens zum Einsetzen. Und auch der Finkenflug ist rar geworden. Der mörderische Winter hat die Schär der ersten Frühlingsfänger hart gelähmt. Aber es wird nicht mehr gar lange dauern, bis die Heidelberger Kinder wieder singen können: Alle Vögel sind schon da! Die Saison - wer weiß ein gutes deutsches Wort für diesen geläufigen Baphard! - hat begonnen, aber in vollen Fluch muß sie erst noch kommen. Noch feiern die großen Gesellschaftsautos, auf denen die Fremdenführer der von auswärts, aus nah und fern kommenden Besuchern die Schönheiten Heidelbergs erklären, die Fremdenführer, deren einer den zur pfälzischen Volksseele so gut passenden Ausspruch getan haben soll: „Was die Professor für die Universität sind, sind wir fürs Schloß.“ Noch schieben keine Motorboote durch den Neckar und muß das Fockele warten, bis es Kundtschaft bekommt, das Fockele, das sich allmählich zu einem Heidelberger Dring in a I anbildet, just zu so einem, wie der selbige Dienstmann Junst war, dessen Kontorlei, wenn wir nicht irren, an hervorragender Stelle im „Weißen Schwan“ zu sehen und zu bewundern ist. Aber sie hat begonnen trotz allem - die Saison. Man merkt es besonders am Autoverkehr, der von Tag zu Tag mehr erarkt, man merkt es auch an dem Plauseln der Touristenvorhut, das nun wieder besonders in der Form des Rückfades auftrahnt und ebenfalls als ein höherer Frühlingssbote gelten kann.

Das volle Orchester aber wird einsehen, wenn die Studenten wieder kommen. Das neue, von amerikanischen Dollars gebaute Kollegienhaus

werden sie allerdings noch nicht beziehen können. Es wird noch viel Wasser den Neckar hinunter rinnen, bis es so weit ist, denn im Handumdrehen baut man so etwas nicht. Und zudem hat man in dem preisgekrönten Entwurf ein paar gefunden. Er verläßt sich die künstlerische Seite ausgiebig, soll aber der praktischen nicht genügend Rechnung tragen. Darum will man ihn etwas ummodellieren. Dagegen läßt sich nichts einwenden, aber man soll über zu viel praktischen Gesichtspunkten das Künstlerische doch nicht allzu sehr beschneiden. Was da gebaut werden soll, gilt ganz gewiß nicht für heute und morgen. Es soll ein Werk für Jahrhunderte stehen, ein Werk, würdig der Ruperio-Garala, das sich mit künstlerischer Harmonie einfügt in das Gesamtbild von Stadt und Landschaft und das späteren Generationen bezogen soll, daß auch in einer ausgeprägten materiellen Zeit die Schönheit noch ihre Pflege gefunden hat. Darum nur keine Ueberstärkung! Aber auch keine Verkümmern der künstlerischen Seite des großen Problems. Vorbilder, wie man künstlerisch und praktisch baut, bietet die Antike genug, wenn sie auch nicht einfach für deutsche Verhältnisse übernommen werden können. In Deutschland baut man jetzt gerne „monumental“. Aber es gibt Vorbilder genug, die davor warnen, im Raffen und Kolossal den Jubel des Harmonischen und Schönen zu erkälten. Monumental und schön und künstlerisch - so soll dieser Neubau werden.

Manche Ueberrassungen bietet ja das Wasser. Sind's keine großen, so sind's doch kleine. So eine kleine Ueberstärkung war es, als man beim Ausbuhren des Herkulesbrunnens vor dem Rathaus die Entdeckung machte, daß er von Fischen bevölkert war, und zwar von so ziemlich allen Sorten, die im Neckar gedeihen, das heißt einmal gediehen. Wenn man diesen Fischlein in ihrem bisherigen Heim die nötige Pflege zuteil werden läßt, dann werden sie in nicht gerade ferner Zeit zum Range eines kleinen Naturdenkmals aufrücken. Das wird dann der Fall sein, wenn der letzte Heidelberger Kutscher von der Bildfläche verschwunden und im fanallichten Neckar das letzte Fischlein einen Angler in Ekstase verfest hat. Daran hat vielleicht der Mann gedacht, der in aller Heimlichkeit den Herkulesbrunnen zum Konfessor einer aufstrebenden Neckar-Fauna gemacht hat.

Schluss des redaktionellen Teils

Was ist Togat?

Togat-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grappe, Nerven- und Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten! - Schützen Sie sich nicht durch minderwertige Mittel! Es autorisierte Befähigung anerkennen über 5000 Kerze, darunter viele bedeutende Professoren, die ganz Wirkung des Togat. Fragen Sie Ihren Arzt. Preis 21.140. In haben in den Mannheimer Apotheken und denen der Vororte. Mannheimer Kautschuk-Verwaltung. 646 Chin. 126 Lith. 745 Aa. aet. sal. ad 100 Amst.

Heidelberger Merklei

Das große Reineichen - Beginnende Saison - Der Schurmann-Bau - Nachwehen des Winters - Der Herkulesbrunnen als Konfessor

Wenn die Osterzeit kommt, dann wird es gar manchem Ehemann dabelm ungemütlich. Er schläft, meistens an den Stammtisch, also er von Schrubbern, Puzelmern, Rehdelen, Blockern usw. nicht bedroht und in seiner Gemütslichkeit gehört wird. Wenn die Hausfrau das Haus auf den Kopf stellt, dann regen sich auch ihre Nerven und dann ist angebracht, daß man sie ruhig gewähren läßt. Osterpuh! Auch die gute alte Stadt Heidelberg ist am Putzen am Regen. Sie legt die Winterlasten ab, des Winters hinauf aus den Straßen, den Anlagen, den Ecken. Heidelberg rüftet sich für die neue „Saison“. Freilich, die Natur ist noch weit zurück. Es fehlt noch völlig an der grünen Farbe. Die Sträucher in den Anlagen sind noch kahl und geschwellte Knospen muß

man mit der kochenden Lampe des Diogenes suchen. Nur langsam tauen das tief gefrorene Erdreich auf und das Erfindungsgemälde, das in der Gestalt von Spinat den Gründonnerstags-Tisch zierte, ist dieses Jahr zum Mythos, zur Sage geworden. Die Natur muß sich Tempo zulegen, muß im Galopp arbeiten, wenn auch sie rechtzeitig einigermassen Schritt halten will mit der alles zum Empfang des Fremdenstromes vorbereitenden Stadt.

Ja, die „Saison“! Wann beginnt sie? Sie hat schon begonnen und sie begann mit den ersten sonnigen Tagen. Schon haben die

Flügelreisen zum Schloß

eingesetzt, schon wandern ganze Gesellschaften, Vereine und Schulen von auswärts nach Deutschlands großartigster Ruine, in deren wohlgepflegten Anlagen nun das an südliche Zonen erinnernde elementare Schaffen und Schöpfen einer in Schönheit schweigenden Natur einleht. Der einleitende Tag der wunderbaren, Heidelberg und seiner Landschaft eigenen Ein-

HERRN LANDRAT DR. CREUTZ • ADENAU

In Nr. 150B der Kölnischen Zeitung vom 17. März 1929 decken Sie mit Ihrem Namen die Erklärung, daß ein gewisser, von Ihnen gefahrener Wagen „der leistungsfähigste auf dem schwierigen Nürburg-Ring sei“. - Wir schätzen gewiß den Wert Ihres Urteils! Gleichwohl erlauben wir uns, die Richtigkeit Ihrer Meinung sehr energisch zu bestreiten.

Wenn Sie, Herr Landrat, uns in den nächsten sechs Wochen beweisen, daß ein Serienwagen des von Ihnen gefahrenen Fabrikates leistungsfähiger ist, als der von uns auf den Markt gebrachte, erheblich billigere

NASH

ZAHLEN WIR FÜR DIE ARMEN IHRES KREISES 5000 RM

HANKO • INDUSTRIE- UND HANDELSGESELLSCHAFT M. B. H. • KOBLENZ-BERLIN
GENERALDEPOT DER NASH-WAGEN FÜR DEUTSCHLAND

AUTORISIERTE VERKAUFSSTELLEN:

„SUDAG“ • SÜDDEUTSCHE AUTO-GES. M. B. H.
MANNHEIM • E3/1 Telephon: 21690
HEINRICH SCHELLEN SCHLÄGER JR. • WORMS
Speyerer Straße 70-72 • Telephon: 1320



In Küche, Wohn- und
Badezimmer bringt
Ata hellen Glanz und
Schimmer.



H. Henckels
Mannheim

ATA

Henkels Putz- und Scheuerpulver

putzt und scheidert alles.

Nur 20 Pfennig die sparsame Streuflasche

Nur in Originalpackung – niemals lose.

Privat-Kinderheim
 „Sonnhaide“
 Überlingen (Badensee)
 nimmt jeders. Kinder
 (auch Säugl.) auf
 Eintr.

Metall-Betten
 Holz-
 Stahl-, Kederbetten,
 Schrägen, Chaiseläng.
 an Priv., Ratenzahlung.
 Katalog 138 frei.
 Eisenmöbelwerk Suhl (Thür.)
 Ea 204

Küchen-Sondervverkauf
 Bis Ostern Extra-
 Preisermäßigung
 Bequeme Zahlung
 Anton Detzel, P. 3, 12

Dörkapp-Maschinen
 gen. S. A. Wochensraten
 Dörkapp-Maschinen
 senneffektivität m. B. O.
 Mannheim P. 4 13.
 Tel. 282 74. 6196

Pränalein
 fassen Sie bitte Ihre
 Schulpflichter, alle
 Schulpflichter
 im Spezialgeschäft
 Carl Ramm, P. 4, L.
 1894

Unser Oster-Angebot eine Spitzenleistung!

Jacken-Kleider neue Formen, aparte Stoffe
 21., 20., 30., 40., 50., 60., 75., 85. und höher

Herrenstoffmäntel mit K.-Seidenpassa
 teils ganz gefüttert 19.50, 28.50, 36., u. höher

Mäntel engl. Art für den Übergang
 24.50, 29.50, 37.50 und höher

Der Mantel für die starke Dame
 in Ripps u. Chormelaine ganz auf K.-Seide 39., 49., 59.

Modelle und Modellkopien
 in geschmacklich hervorragender Auswahl

Fischer=Riegel

Größtes Spezialhaus Südwestdeutschlands
 für Damen-, Bekleidungs- und Kinderkonfektion

Paradeplatz

MANNHEIM

Tel. 27851

Städtische Sparkasse
 Begründet 1822 Mündelsicher
 Mannheim
 Öffentliche Sparkasse

Zum Osterfest



schenkt

Sparbücher

ANTON KLIER
 KONDITOREI

N 3, 6 Tel. 26005

empfiehlt für den Osterbedarf:

**Ersklassige Schokolade-Hasen
 Eier, Pralinés
 und sonstige Geschenk-Artikel**

Bestellungen auf Torten und Desserts
 werden prompt frei Haus geliefert.

SCHWERHÖRIGE



vergessen nicht! Sie brauchen sie nicht
 länger zu wählen, denn mit unserem seit
 fast 25 Jahren bewährten und stetig
 empfohlenen Original-Hörhilfen können Sie
 sofort wieder hören. In Einfachheit und
 Wirkung bis heute unerreicht. Unser
 Kleinbüchse ist besonders geeignet für jeden
 Beruf, zur Benutzung in Straßen, bei
 Versammlungen, Theater usw. Keine
 Nebengeräusche, lautlos, regulierbar. Nicht zu verwechseln mit
 Ohrpfosten, Ohrstöpsel usw., vor denen überall gewarnt wird.

Spezielle Vorführung u. Beratung durch unseren Berliner
 Spezialisten am Dienstag, d. 26. 3. bei der H. Friedr. Dr. H.
 Mannheim, O. 2. 1. in der Zeit von 9-1 und 2-6 Uhr.
 Besuchen Sie diese Vorführung in Ihrem Interesse oder
 verlangen Sie Katalog M gratis.

Unsere Hörhilfen-Apparate können auf Wunsch unverbindlich im
 eigenen Otin ausprobiert werden. — Zahlungsabteilung
 Deutsche Akustik-Gesellschaft m. B. H., Berlin-Reinickendorf Ost
 Hefische und Hörsache Spezialfabrik eiser. Apparate. —
 Begründet 1904. 6258

**DIE MODERNE KLEIN-
 WOHNUNG FORDERT
 ZWECKMÄSSIGE
 EINRICHTUNG**

**Trefzger
 MÖBEL**

**AUSSTELLUNG:
 MANNHEIM
 O 5, 1**

**SUDD-MOBEL-INDUSTRIE
 GEBR. TREFZGER GMBH RASTATT**

KARLSRUHE-FREIBURG I BR-KONSTANZ-RASTATT I B-
 PFORZHEIM-STUTTGART-MANNHEIM-FRANKFURT M

**DER NEUE
 STARKTON
 APPARAT**

1

**RATE 1 MARK AN
 LANGE GARANTIE
 UNSERE PREISE: 35-49-59-usw.**

**FELDHAMMER & Co.
 MANNHEIM J. 1. 14.**

**KATALOG
 GRATIS**



und ein Los der Jugendheimlotterie
bringen Glück. Einzellos 50 Pfg.
 Doppellos Mk. 1.-. — Achten Sie beim
 Kauf auf das Wort Jugendheim-Lotterie
 (Kinderfreunde u. A.-J.) Guter Gewin-
 plan. Hauptgewinn Mk. 5100.— usw.
 Nur 90000 D.-Lose. Ziehung 10. April

**Wanderer 300 ccm
 16 PS Leistung**



mit Kardanantrieb und Stahlrahmen
 ein Meisterwerk deutscher Technik.
 Noch nie seit Motorräder gebaut wor-
 den, ist eine Maschine von solcher
 Leistungsfähigkeit und Schönheit
 geschaffen worden

**Wanderer 200 ccm
 4 1/2 PS**

steuerfrei, das beste und schönste, was
 in Klein-Motorrädern gebaut wird.
Wanderer-Fahrräder
 bestes deutsches Fabrikat, unverwät-
 tlich im Gebrauch, spielend leichter Lauf
 — Bequeme Ratenzahlung —

Steinberg & Meyer
 O 7, 5 Heidelbergerstr. Tel. 332 37

Scharl & Hauk
Pianos und Flügel

erstklassig in Ton und Aus-
 führung sehr preiswert

Bequeme Zahlungsweise

3006 **C 4, 4**

**T
 MÖBEL FABRIK**

BISMARCKPLATZ
 AM BAHNHOF **ELKAMP
 HEIDELBERG**

Sehenswerte Ausstellung
 in 5 Stockwerken 587
ZWANGLOSE BESICHTIGUNG

Öffnung Rundfunk-Linienbau!

Am 25. bzw. 26. März ds. Js. findet die Mittelmeer- und Orient-
 fahrt des „Graf Zeppelin“ statt.
 Es ist möglich, die neuesten Nachrichten über den Flug-Verlauf
 selbst zu empfangen, wenn Sie eine gute Rundfunk-Anlage haben.

Die **Rheinlandfunk**

erstellt Ihnen eine einwandfrei arbeitende Empfangs-Anlage bei
 günstigen Zahlungsbedingungen und gibt Ihnen damit Gelegen-
 heit, teilzunehmen an dem Verlauf dieses großen deutschen
 Unternehmens

Besichtigen Sie bitte unverbindlich unsere Ausstellung u. unseren
 Vorführungsraum, wo immer die neuesten Geräte von Telefunken,
 Nora, Dr. Seibt etc. vorhanden sind.

Rheinlandfunk P 7, 25
 Tel. 28087